

Tel.: 03641/47 81 22
Fax: 03641/47 81 15
Mail: ecolivia@t-online.de
@: www.ecolivia-stiftung.de

Konto: 600118770
BLZ: 82051000
Bank: Sparkasse Mittelthüringen

25. September 2025

Projektbericht Ecolivia 2024

Im I. Quartal bezogen sich die Arbeiten der Ranger auf die Kontrollgaenge des Schutzgebietes, Kontrolle der Wildkameras, Freischneiden der Wege und Zaeune, teils auch mit Motorsaege. Aufgrund der weiterhin schwierigen Situation der Treibstoffbeschaffung, haben wir einen monatlichen Lohnaufschlag von 50 Bs pro Arbeiter beschlossen. Eine Treibstoffausgabe an den Tankstellen fuer Faesser und Kanister erfolgt nur an Bolivianer, so dass wir unseren Diesel und Benzin ueber eine Kontaktperson kaufen muessen. Es werden keine Dollar in Bolivien mehr ausgegeben und gehandelt. Durch den schlechten Umtauschkurs von Dollar in Bolivianos auf den Banken, haben wir die Geldtransfere ab August ueber Dritte abgewickelt. Dadurch konnte ein wesentlich guentigerer Umtauschkurs erzielt werden. Die Stiftungsabrechnung erfolgt nun ebenfalls in Bolivianos.

Die grossen Feuer in diesem Jahr in Bolivien haben leider auch uns nicht verschont. Trotz aller Bemuehungen sind mehrere Feuer an verschiedenen Stellen ausgebrochen, teilweise auch bereits an geloeschten Orten, so dass wir eine Brandstiftung nicht ausschliessen konnten. Ein Grossteil des Stiftungsgelaendes war betroffen. Mit Einsatz der Nachbargemeinden konnte ein komplettes Durchbrennen verhindert werden. Auf staatliche oder oeffentliche Hilfe konnte nicht gehofft werden, da ueberall die Feuer ausgebrochen waren und alle moeglichen Feuerwehrkraefte ausgelastet waren. Wochenlang lag unsere Zone unter einer Rauchwolke begraben, was sehr belastend fuer Mensch und Natur war.

Der erste Regen im Oktober war aber wiederrum derart stark, dass der Damm des errichteten Wasserrueckhaltebeckens zu brechen drohte. Zum Glueck konnte schnell eine Baumaschine organisiert werden, die Schlimmeres verhindert hat. Durch die Feuer mussten erneut an verschiedenen Stellen die Zaeune ausgebessert und freigeschnitten werden.

Ziele für 2025:

- Aufbau einer regionalen Feuerwehrtruppe

Andreas Schreyer